

## Erfordernisse der Verkehrssicherungspflicht im Wald am Beispiel der Teutoschleifen im Tecklenburger Land

# Wenn Bäume zur Gefahr werden

Wanderwege: Experte erklärt, worauf bei Kontrollen zu achten ist

Von Paul Meyer zu Brickwedde

**TECKLENBURG.** Sobald das Wetter mitspielt, sind sie wieder in großer Zahl unterwegs: Wanderer und Spaziergänger. Am vergangenen Wochenende war das in Tecklenburg und Umgebung wieder einmal auf vielen Wegen zu beobachten. In der Regel bleibt es dabei bei dem, was es sein soll: ein Freizeitvergnügen. Doch ab und an endet so ein Ausflug auch einmal weniger schön. Blasen vom Laufen sind dabei die harmlosere Variante, bei Unfällen durch herabfallende Äste oder umstürzende Bäume hingegen kann es sehr ernst werden. Themat-

»Die Zahl der Unfälle im Wald hat zugenommen.«

Marc Wilde, Baumsachverständiger

siert wurde das am Mittwoch bei einem Seminar im Baumzentrum an der Königstraße.

Eingeladen hatte dazu der Tecklenburger Land Tourismus. „Baumkontrolle für interessierte Laien“ war die Veranstaltung getitelt worden. Marc Wilde vom Baumzentrum begrüßte unter den 20 Zuhörern indes auch einige Profis. Denn dabei waren zum einen Mitarbeiter von Bauhöfen aus den umliegenden Kommunen, zum anderen ehrenamtliche Wegepaten. Sie alle kümmern sich um die Teutoschleifen, jene sieben Premiumwanderwe-



**Stehen Sitzbänke** auf den Teutoschleifen im oder am Wald, so wie auf dem Bild aus Holperdorp, muss kontrolliert werden, ob die Bäume in Ordnung sind. Marc Wilde (kleines Foto) erklärte während des Seminars, worauf dabei zu achten ist. Fotos: Wilhelm Schmitte/Paul Meyer zu Brickwedde

führerin Alexia Finkeldei, ausgehen.

Wilde vermittelte den Seminarteilnehmern in Theorie und Praxis, welche typischen Anzeichen es dafür gibt, dass ein Baum nicht mehr in Ordnung ist. Ergeben sich im Fall der Teutoschleifen „Verdachtsmomente“, ist es die Aufgabe der Wegepaten, die Verantwortlichen vom Tecklenburger Land Tourismus zu verständigen, die sich dann um alles weitere kümmern. Wil-

de stellte jedoch klar, dass es keine juristischen Folgen für die Ehrenamtler habe, sollten sie einmal Gefahrenquellen übersehen.

■ Wer Interesse daran hat, Teutoschleifen-Wegepaten zu werden, kann sich beim Tecklenburger Land Tourismus melden. Nach Angaben von Geschäftsführerin Alexia Finkeldei gibt es momentan zwar genug. Aber da bald auch noch Premiumspazierwanderwege eingerichtet werden sollen, ist der Bedarf an weiteren Helfern gegeben.